

Wenn die Jahreshauptversammlung zum Dorfgemeinschaftsabend wird

Heimatverein Bavenhausen begrüßt rund 100 Teilnehmer

Kalletal-Bavenhausen. Mehr als gut besucht war die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Bavenhausen, der Vorstand konnte rund 100 Mitglieder und Gäste in seinem Vereinslokal, der Gaststätte Rieke-Schulte, begrüßen. So war es denn auch nicht verwunderlich, dass nach dem offiziellen Teil, das sich anschließende traditionelle Pickertessen des Vereins den Charakter eines geselligen Dorfgemeinschaftsabends erlangte, den die Teilnehmenden bis in die späten Abendstunden sichtlich genossen.

Im gut eineinhalb Stunden andauernden offiziellen Teil begrüßte der langjährige Vorsitzende Mario Hecker die Anwesenden zunächst mit einem Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre. Trotz der coronabedingt mehr als eingeschränkten Möglichkeiten der Vereinsarbeit stellten sich die Aktivitäten, die der Verein angestoßen und umgesetzt hatte, doch beachtlich dar. So konnte man denn beispielsweise über den am Dorfplatz platzierten, stark frequentierten Bienenautomaten, den Beitrag über die Projekte des Vereins im ZDF in seiner Sendung plan b oder auch die Aktion #gemeinsamdadurch der Highm@t-Kids, einer Jugendgruppe im Verein, die in der Weihnachtszeit 2020 die älteren Dorfbewohner mit Gebasteltem, Bildern, Tee und einem Brief überraschten, berichten.

Heinrich-Hermann Hansmeier hatten ein Kutschenkorso zur Windmühle organi-



Sehr gut besucht war die Versammlung des Heimatvereins Bavenhausen - so war es wahrlich fast ein Dorfgemeinschaftsabend.
Foto: HV Bavenhausen

siert, eine Outdoor-Küche wurde erworben, zur privaten Müllsammel-Aktion in Corona-Zeiten wurde mit Seife für jeden Haushalt geworben und die Radio-Lippe-Aktion „Vorsicht Kinder“ großflächig im Dorf mit Kindergarten und Grundschule unterstützt und immer wieder mit diversen Flyern und weiteren Aktionen für den Zusammenhalt geworben.

Heike Hermann vom Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge berichtete der Versammlung in ihrem Vortrag über die gemeinsamen Aktivitäten mit dem Heimatverein und der Grundschule am Waldfreunde-Weg und die Maßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt, der Sensibilisierung für Natur und Spaß, über Wettbewerbsteilnahmen, Printprodukte und dem neuen Obstlehrpfad.

Insbesondere die interdörf-

liche Zusammenarbeit mit dem befreundeten Heimatverein aus Erder im Projekt „Dorfvolkshochschule“ (DorVHS), das mit 35.880 Euro von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) im Programm „Engagiertes Land“ gefördert wird, nahm einen größeren zeitlichen Rahmen ein, denn zwischenzeitlich wurde die Homepage www.dorvhs.de freigeschaltet, ein Logo zuvor entwickelt und die Dreharbeiten für eine Videodokumentation gestartet. Tobias Heinze von der Agentur Kaeding Anderson stellte die Website, die über ein Kursbuchungsportal und vieles mehr verfügt, im Detail vor und erläuterte auch die gestalterische Entstehungsgeschichte des neuen Logos das Windmühle und Weser in sich ebenso vereint, wie die partizipierenden Personen des Projektes – alle Altersgruppen – mit und oh-

ne Handicap.

Melanie Hecker und Heide-rose Osterhage hatten im Vorfeld der Versammlung ein vielfältiges Kursprogramm der DorVHS für das Jahr 2022 ausgearbeitet, dass ebenfalls in der Versammlung vorgestellt wurde. Marmelade kochen, Schach spielen, die Anwendung eines Defibrillators, der Bau von Igelhäusern oder auch der Besuch einer Falknerin sollen die dörflichen Aktivitäten in Bavenhausen und Erder bereichern.

Selbstverständlich soll auch die Geselligkeit in diesem Jahr nicht zu kurz kommen. So ist für den **18. Juni** das **Sommerfest** und am **25. September** ein **Erntedankfest mit Gottesdienst** am Dorfplatz geplant.

Im nächsten Jahr wird das Wahrzeichen des Dorfes, die Windmühle, 170 Jahre – Grund genug für alle Anwesenden sich geschlossen für eine „Geburtstagsfeier“ auszusprechen – denkbar wäre beispielsweise ein „Mühlenball“.

Neuwahlen rundeten die Versammlung ab. Hierbei übernahm Volker Aust das Amt des Wahlleiters. Der Vorstand, neben Hecker bestehend aus Siegfried Schröder, Dirk Batzer und Dieter Ney, wurde einstimmig und mit großem Beifall der Versammlung geschlossen wiedergewählt. Aus dem Kreise der Beisitzer wurde Reinhard Plöger nach langjähriger Zugehörigkeit auf seinen Wunsch hin verabschiedet, diese Lücke schließt zukünftig Mario Schleaf.